



Jahresbericht 2015/16

herausgegeben vom

Lehrstuhl für Organisation, Personalmanagement
und Unternehmensführung
(Dr. Kirsten Thommes)

Institut für Wirtschaftswissenschaften
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senften-
berg

Cottbus im Februar 2017

Inhalt

VORWORT	2
TEAM.....	3
NEUERUNGEN IN DER LEHRE UND LEHR-PROJEKTE	6
ABSCHLUSSARBEITEN	13
FORSCHUNGSPROJEKTE.....	19
ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN.....	22
PUBLIKATIONEN.....	24
VORTRÄGE UND KONFERENZEN	26
IMPRESSUM	27



Vorwort

Die Entwicklungen an der BTU Cottbus-Senftenberg des Jahres 2015 und 2016 haben auch auf den Lehrstuhl für Personal, Organisation und Unternehmensführung entscheidende Auswirkungen. Nachdem Frau Prof. Dr. Christiane Hipp im Dezember 2014 zur Vizepräsidentin für Forschung hauptamtlich benannt wurde und den Lehrstuhl seither kommissarisch führte, hat seit Februar 2016 Dr. Kirsten Thommes die Vertretung der Lehrstuhlgeschäfte übernommen.

Die neuen Strukturen der Universität wachsen und auch die das Team des Lehrstuhls veränderte sich. Im Verlauf des ersten Halbjahres konnten drei unserer Mitarbeiterinnen in den Mutterschutz übergehen, inzwischen sei Jadranka, Silvia und Eugenia zur gesunden Ankunft des Nachwuchses unser Glückwunsch ausgesprochen. Das Team wird seit Juni 2016 von unserer neuen Kollegin Janny Klabuhn unterstützt.

Mit der neuen thematischen Ausrichtung, die durch Dr. Kirsten Thommes hinzukommt werden auch neue Vorhaben zur Einreichung an nationalen und internationalen Forschungsstandorten ausgearbeitet werden. Grundlegend für diese Entwicklung wird die Mitwirkung des Lehrstuhles an der an der BTU Cottbus-Senftenberg geplanten Graduate School sein. Diese befasst sich mit den neuen Wertschöpfungsmöglichkeiten, die sich in lokal produzierenden Unternehmen durch die Digitalisierung ergeben.

Im Sommer 2016 konnten wir sowohl die IAESTE-Praktikantin Jiwon He aus Südkorea als auch Justo De Jorge Moreno aus Spanien begrüßen. Sie wurden ganz herzlich von uns in Empfang genommen im Rahmen eines kleinen gemütlichen BBQs, dass wir im Hof organisiert hatten.

Wir versuchen weiter, als Lehrstuhl die internationale Sichtbarkeit der BTU zu erhöhen, indem wir noch stärker als zuvor versuchen, international zu publizieren und unsere Forschung auf internationalen Tagungen vorzustellen.

Auch in der Lehre ergeben sich in der Zukunft Neuerungen, wir haben in den letzten Monaten intensiv an neuen Bachelor- und Masterordnungen für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre mitgewirkt und hoffen, dass die neuen Studiengänge auf eine große Nachfrage von Studierenden treffen. Auch Abschlussarbeiten wurden wieder in großer Zahl durch das Team betreut. Die Themenvielfalt wird sich durch die individuellen Forschungsschwerpunkte des Teams weiter entwickeln und so freuen wir uns über die zahlreichen Anfragen von unserem Team betreut zu werden.

Hinsichtlich des Transfers in die Praxis versuchen wir, den Lehrstuhl weiter gut aufzustellen und arbeiten mit deutschen und vor allem auch regionalen Praxispartnern zusammen.

Für das kommende Hochschuljahr wünschen wir viel Inspiration und Schaffenskraft.

Dr. Kirsten Thommes



Team



Dr. Kirsten Thommes



Prof. Dr. Christiane Hipp



M.Sc. Silvia Gliem



Dipl.-Ing. Nadine Litwin



Dipl.-Ing. Jadranka Halilovic



M.Sc. Eugenia Ploß



Dipl.-Psych Jonas Neubert



Dipl.-Ing. Janny Klabuhn



Lehrstuhlinhaberin

Christiane Hipp Prof. Dr. rer. pol. habil.,
Dipl.-Wirtschaftsingenieurin
(zurzeit beurlaubt als Vize-
präsidentin an der BTU Cott-
bus)

Spezialisierung/ Schwerpunkte

Organisationsentwicklung, Innova-
tion, Dienstleistung, Personalma-
nagement, Unternehmensführung

Lehrstuhlvertreterin

Kirsten Thommes Dr. rer. pol.

Organisationaler Wandel, Teamar-
beit

Sekretariat

Carmen Baumann

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Silvia Gliem BWL, Master of Science

Fokus auf Interaktion zwischen
Dienstleistungsanbietern und –kun-
den, Dienstleistungsmanagement,
Produktivität von Dienstleistungen,
Dienstleistungsinnovation

Nadine Litwin Dipl. Ingenieurin

Coworking Spaces, Gründungen,
Kleinstunternehmen

Jadranka Halilovic Dipl. Ingenieurin

Generationsdiversität in der Arbeits-
welt, Alternsgerechte Qualifizie-
rung, intergenerationales Lernen

Eugenia Ploß
(ehem. Umerkajew) BWL, Master of Science

Akzeptanz der Energiewende im
Rahmen des Projekts „e-Trans-
form“, Diffusionsprozesse

Jonas Neubert Dipl. Psychologie

Komplexes Problemlösen, Organi-
sationsforschung, Empirische Bil-
dungsforschung, Qualitative und
quantitative Methoden

Janny Klabuhn Dipl. Ingenieurin

Kompetenzgerechtes Personalma-
nagement, Veränderung von Ar-
beitsprozessen, Demografie und Di-
gitalisierung



Externe DoktorandInnen

Andrea Badura Dipl.- Ing.

Promotionsvorhaben: Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von virtuellen und webbasierten Kollaborationsformen im Ideenmanagement

GastforscherIn

Justo De Jorge Moreno, Spanien

Professor an der Universidad de Alcalá (http://www2.uah.es/justo_de_jorge/Welcome/bienvenida.html). Justo arbeitet zusammen mit Silvia Gliem, die im Januar bereits im Rahmen des Erasmus+-Programms drei Wochen an der Universidad de Alcalá verbracht hat, an gemeinsamen Forschungsprojekten.

PraktikantIn

Jiwon Ha, Südkorea

IAESTE-Praktikantin Jiwon Ha aus Südkorea hat im Rahmen des Programms unsere Forschungs- und Lehrarbeit unterstützt.



Neuerungen in der Lehre und Lehr-Projekte



Kurze Übersicht über die angebotenen Lehrveranstaltungen

Modul	Inhalt	Dozenten	Turnus & Umfang
ABWL III	Grundlagenbegriffe; Methoden & Instrumente der Organisationsentwicklung & -forschung; Grundlagen des Personalmanagements; Führung; Motivationsinstrumente; Entscheidungstheorie	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Janny Klabuhn Tutorium: Jenny Lorbeer, Nicole Meyer	Wintersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Organisations- ökonomie	Betrachtung organisatorischer Fragestellungen aus ökonomischer Perspektive, institutionenökonomische und spieltheoretische Ansätze	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Silvia Gliem	Sommersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Personalöko- nomie	Personalwirtschaftliche Fragestellungen z.B. in den Bereichen Humankapital & Bildung, Rekrutierung von Mitarbeitern, Entlohnungssysteme, Personalbeurteilung, Teams, Mitarbeiter-Empowerment	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Nadine Litwin	Wintersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Unterneh- mensführung	Führungsmodelle & -stile, Wettbewerbsstrategien, strategisches Management, wertorientiertes Management	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Jonas Neubert	Sommersemester 6 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)
Management & Unterneh- mensethik 1	Ethik und Werte, unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Dr. K Thommes	Sommersemester 4 Credits Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS)
Management & Unterneh- mensethik 2	Empirische Forschungsprojekte zu aktuellen ethischen Fragestellungen	Vorlesung: Dr. K Thommes Übung: Jonas Neubert	Wintersemester 6 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)



Modul	Inhalt	Dozenten	Turnus & Umfang
Oberseminar	<p>Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen. Die Ergebnisse wurden zunächst in einer Zwischenpräsentation vorgestellt und anschließend in Kleingruppen als Seminararbeit aufgearbeitet.</p> <p>Aktuelle Themen: Mensch-Maschine Interaktion Nature versus Nurture Harvard Business Cases</p>	Seminar: Dr. Kirsten Thommes Silvia Gliem, Nadine Litwin	Sommer- & Wintersemester 4 Credits Seminar (2 SWS)
Technologie & Innovationsmanagement	Phasenverlauf des Innovationsprozesses von der Ideengenerierung bis zur Markteinführung, Methoden und Tools, Barrieren im Innovationsmanagement	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp	Sommersemester Vorlesung (30 h)
Kolloquium für Abschlussarbeiten/ DoktorandInnen	Wissenschaftliches Arbeiten; Verfassen und Präsentieren wissenschaftlicher Arbeiten; Zwischen- und Abschlusspräsentationen von Abschlussarbeiten; Wissensvermittlung zu Methoden und Techniken zum wissenschaftlichen Arbeiten	Kolloquium: Dr. Kirsten Thommes	Sommer- & Wintersemester Credits für erfolgreiche Bearbeitung der Abschlussarbeit Kolloquium (2 SWS)
Nachhaltige Entwicklung und betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder	Verständnis der Grundlagen, Innovationen, Gerechtigkeit, Strategien, verschiedener Unternehmensbereiche und Praxisbeispiele; Kenntnisse über verschiedene Konzepte zur Messung und Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung	Prof. Dr. Michael von Hauff (Technische Universität Kaiserslautern) Verschiedene DozentInnen der Kommission Nachhaltigkeitsmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft	Jedes Semester 6 Credits Vorlesung (4 SWS)
Bildung für nachhaltige Entwicklung und Transition Management	Grundlagen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung; Verständnis bzgl. der Steuerbarkeit von Transformationsprozessen, Komplexität, zum Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Lernen; Kenntnisse wichtiger Konzepte zur Systematisierung von Transformationsprozessen (der Transdisziplinarität)	Prof. Dr. Gerhard de Haan (Freie Universität Berlin) Prof. Dr. Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie)	Jedes Semester 6 Credits Vorlesung (4 SWS)



<p>World in Transition and Sustainability Marketing (Welt im Wandel und Nachhaltigkeitsmarketing)</p>	<p>Zusammenhang von Nachhaltigkeit und der Welt im Wandel, Integration komplexer Themen der Nachhaltigkeit und Ethik in das Unternehmensmarketing unter Berücksichtigung des sozialen Wandels, Instrumente und Strategien des Nachhaltigkeitsmarketing,</p>	<p>Prof. Dr. Frank-Martin Belz (Technische Universität München) Prof. Ken Peattie (Cardiff University, Great Britain) Nadine Dembski (Universität Bremen)</p>	<p>Jedes Semester 6 Credits Vorlesung (4 SWS)</p>
---	---	---	---

ABWL III

Diese Veranstaltung behandelt die klassischen Grundlagen der Unternehmensführung, der Organisationsforschung und des Personalmanagements. Es werden Fachbegriffe und verschiedene Organisationsformen, -strukturen sowie Führungsansätze eingeführt und Motivationsinstrumente erklärt. Ziel dieser Veranstaltung ist die Sensibilisierung der Studierenden für spezielle Fragestellungen der Organisationsgestaltung und für Herausforderungen bei der Führung von MitarbeiterInnen. Seit 2008 wird verstärkt mit e-Learning Angeboten gearbeitet. Die Studierenden wird der Lehrstoff zudem durch Übungsaufgaben und Tutorien vermittelt.

Organisationsökonomie

In der Veranstaltung werden die Grundlagen der ökonomischen Betrachtungen von Organisationen vermittelt. Inhalte sind unter anderem theoretische Grundlagen sowie auch spieltheoretische Überlegungen. In der Übung werden die Studierenden einerseits durch spezielle Aufgaben zum Praxistransfer in die Lage versetzt, ihr Wissen auf praktische Organisationsprobleme anzuwenden. Andererseits werden die Studierende durch kurze Quiz-Fragen motiviert, sich weiter und intensiver mit dem Stoff auseinanderzusetzen und ihren eigenen Wissensstand regelmäßig zu überprüfen.

Personalökonomie

Die Veranstaltung Personalökonomie betrachtet und beantwortet Fragestellungen aus dem Personalbereich mit Hilfe institutionenökonomischer Ansätze. Aufbauend auf der Veranstaltung ABWL III sowie auch der mikroökonomischen Grundlagenveranstaltungen werden verschiedene Probleme des Personalmanagements vertiefend beleuchtet. Die Veranstaltung wird durch Übungen, Tutorien sowie Lernfragen zum Selbststudium begleitet.

Unternehmensführung

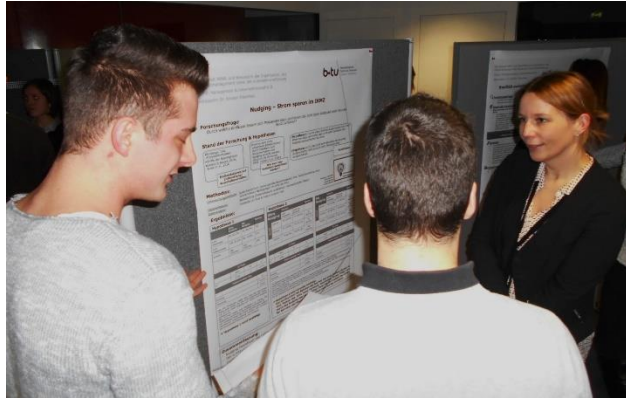
In der Veranstaltung Unternehmensführung wird der Gesamtprozess der Unternehmensführung systematisch beleuchtet. In der Veranstaltung legen wir ein besonderes Gewicht auf Praxistransfer und integrieren sowohl Fallstudien aus Unternehmen sowie auch Praxisvorträge systematisch. Die Studierenden werden so in die Lage versetzt, das erworbene Wissen regelmäßig auf Probleme der unternehmerischen Praxis anzuwenden und im Austausch mit Praktikern zu reflektieren.



Management und Unternehmensethik 1

In den letzten Jahren hat die Unternehmensethik für die betriebliche Praxis stark an Bedeutung gewonnen. In der Grundveranstaltung Management und Unternehmensethik 1 werden grundlegende Begrifflichkeiten und Ansatzpunkte einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung behandelt und dabei Barrieren und Stolpersteine ethischer Verantwortung diskutiert.

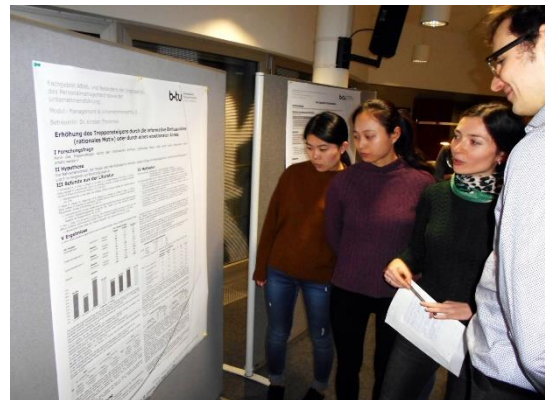
Management und Unternehmensethik 2



Um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, selber zu forschen, wurde Management und Unternehmensethik 2 auf problembasiertes Lernen umgestellt. Anders als Frontalunterricht setzt das problemorientierte Lernen darauf, dass sich die Studierenden unter Begleitung die Lerninhalte selbst erarbeiten. Im Falle von Management und Unternehmensethik 2 waren die Studierenden dazu aufgefordert, einerseits empirische Methoden zu erlernen und andererseits diese dann direkt auf eine im weitesten Sinne ethische Fragestellung anzuwenden. Der Freiheit der Studierenden waren dabei keine Grenzen gesetzt und sie bearbeiteten in Kleingruppen einen bunten Strauß selbstgewählter Forschungsfragen angefangen bei „Unter welchen Bedingungen lügen Menschen?“ über „Wann und von wem wird Menschen direkte Hilfe verweigert?“ bis hin zu „Wie kann man Menschen dazu anhalten, schonend mit unseren Ressourcen umzugehen?“.

Die Lehre im problemorientierten Lernen ist recht intensiv, weil die Betreuung der Studierenden regelmäßig und engmaschig erfolgen muss. Auf der anderen Seite lernen die Studierenden viel nachhaltiger, weil sie selber herausfinden müssen, wie eine gute Forschungsfrage aussieht, wie man sie untersuchen kann und wie man schließlich auch herausfinden kann, ob es statistisch signifikante Unterschiede zwischen Gruppen gibt. Durch das Feedback der Studierenden wissen wir bereits, dass diese Lernform und die eigenständige Bearbeitung von Inhalten sehr motivierend für die Studierenden waren und wir werden das Modul daher auch in den nächsten Semestern im selben Lernkonzept durchführen.

Die Studierenden haben im Rahmen der Veranstaltung selbst geforscht und ihre Ergebnisse bei einer Abschlusspräsentation in Form von Postern vorgestellt.



Oberseminar

Innerhalb des Oberseminars erlangen die Studierenden die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit innerhalb eines gesetzten Zeitrahmens zu erstellen und diese angemessen zu präsentieren. Seit dem Sommersemester 2016 hat sich der Zeitablauf der Bearbeitung verändert, die Studierenden tragen nun bereits nach 6 Wochen Zwischenergebnisse vor und diskutieren miteinander. Die Seminare finden zudem zu bestimmten, in sich abgeschlossenen Themengebieten statt, so dass die Studierenden auch in die Lage versetzt werden, informiert miteinander zu diskutieren. In den letzten Semestern haben wir dabei verschiedene Schwerpunkte gesetzt, so gab es beispielsweise ein Seminar zum Thema Mensch-Maschine Interaktion, zum Thema „Nature oder Nuture – was beeinflusst wirtschaftliche Entscheidungen?“ und Businesscases zum Thema Leistungsbeurteilung und Beförderung.



Technologie und Innovationsmanagement

Mit Frau Dörr konnten wir seit dem Sommersemester 2012 eine kompetente und erfahrene Person aus der unternehmerischen Praxis für die Lehrveranstaltung gewinnen. Die Veranstaltung ist in das Executive Programm der Universität eingebunden. Praxisrelevanz ist damit ein ganz wesentliches Element für eine erfolgreiche Durchführung der Vorlesung. Durch theoretische Vorlesungsinhalte in Kombination mit Fallstudien konnte eine angemessene und ausgewogene Wissensvermittlung erreicht werden.

Kolloquium für Abschlussarbeiten/ Doktoranden-/ HabilitandInnenkolloquium

Das Kolloquium führt die Studierenden in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ein. Das Kolloquium kann in Vorbereitung auf die eigene Abschlussarbeit besucht werden oder auch begleitend hierzu. Ergänzt wird das Kolloquium durch regelmäßige Vorträge der DoktorandInnen am Lehrstuhl. Ein wesentliches Element ist dabei die Durchführung von Doktorandenseminaren, wie zum Beispiel durch die Kooperation mit der Universität Hildesheim. Hier finden regelmäßig mindestens einmal jährlich, Austauschtreffen statt. Im April 2016 fand bereits das 5. Forschungskolloquium an der Universität Hildesheim statt. Von unserem Lehrstuhl haben Nadine Litwin, Silvia Gliem und Professor Dr. Christiane Hipp teil.

Drei neue fachübergreifende Module: „Nachhaltige Entwicklung und betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Transition Management“ und „World in Transition and Sustainability Marketing“

Seit dem Wintersemester 2012/13 bietet der Lehrstuhl ABWL und Besondere der Organisation, des Personalmanagements sowie der Unternehmensführung zwei neue Module im Rahmen des fachübergreifenden Studiums (FüS) an. Die Lehrveranstaltungen beruhen auf einer Kooperation mit der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit, die an der Universität Bremen angesiedelt ist und durch welche bisher 20 Universitäten und Fachhochschulen miteinander verbunden sind. Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurde hier ein Lehrprogramm entwickelt und in ein innovatives Bildungsportal integriert.

Der Leitgedanke, der hinter der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit steht, beruht auf einer Zielstellung, die die UNESCO auf ihrer Weltkonferenz im März 2009 formulierte. Darin heißt es, dass gerade auch Hochschulen ihrer Verantwortung gerecht werden müssten und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung in ihre Bildungsziele aufnehmen sollten. Ein entsprechendes, innovatives Lehrkonzept mit videobasierten Veranstaltungen stellt die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit auf einer Internetplattform zur Verfügung. Dieses Angebot kann von allen deutschsprachigen Hochschulen und ihren Lehrenden genutzt werden.

Die beiden neuen Module, die von insgesamt 80 Studierenden belegt wurden und jeweils über ein Semester laufen, hatten einen guten Start. Sie sind in das Curriculum der BTU mit je 6 CP integriert. Die neuen Lehrveranstaltungen vermitteln im fachübergreifenden Studium Kompetenzen wirtschaftlich-nachhaltigen Denkens. Beispielsweise werden die theoretischen Grundlagen schwacher und starker Nachhaltigkeit sowie die drei Nachhaltigkeitsdimensionen aus volkswirtschaftlicher Sicht erörtert. Darauf aufbauend werden Fragen nach der Bedeutung von Innovationen, technischem Fortschritt und der Ökoeffizienz behandelt. Angesichts der Übernutzung natürlicher Ressourcen können die Studierenden unter anderem auch lernen, wie Wohlstand von Ressourcenverbrauch entkoppelt werden kann.



Im Sommersemester 2014 kam ein drittes Modul hinzu: World in Transition and Sustainability Marketing. Dieses Modul ist komplett auf Englisch und ermöglicht so ausländischen Studierenden, die sich in der englischen Sprache sicherer als in der deutschen fühlen, ein FÜS-Modul zu absolvieren.



Abschlussarbeiten



Diplomarbeiten 2015

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Dietz, Erik	Empfehlungen zum Change Management für spezialisierte Unternehmen in der Energiewirtschaft - Auswirkungen von Marktveränderungen in der Energiewende	Prof. Dr. Christian Hipp, Eugenia Umerkajew
Hille, Leo	Stakeholder der Energiewende in Deutschland - empirische Analyse der heterogenen Erwartungen, Interessen und Beziehungen am Beispiel der energiewirtschaftlichen Verbände	Prof. Dr. Christian Hipp, Eugenia Umerkajew

Diplomarbeiten 2016

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Bukowski, Franziska	Wertewandel in der Arbeitswelt - Überblick der wichtigsten Theorien und Erkenntnisse	Dr. Kirsten Thommes, Jadranka Halilovic



Masterarbeiten 2015

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Guba, Johannes	Was ist (guter) Service? – Eine kritische Analyse bisheriger Definitions- und Messansätze aus Anbieter- und Kundenperspektive	Prof. Dr. Christiane Hipp, Silvia Gliem
Serdyukov, Georgiy	Erfolgsfaktor Word-of-Mouth: Wie Mundpropaganda im DL-Bereich zum (Miss-)Erfolg führen kann	Prof. Dr. Christiane Hipp, Silvia Gliem
Sternickel, Maria	Generation Z - Die Ansprüche der ArbeitnehmerInnen von morgen	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Lorenz, Anne-Katrin	Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen KundenkontaktmitarbeiterInnen (front line employees) im Dienstleistungsbereich und deren Auswirkungen auf die Dienstleistungsproduktivität	Prof. Dr. Christiane Hipp, Silvia Gliem
Freistädt, Melanie	Herausforderungen der Nachwuchsgewinnung: Ist-Analyse bestehender und zukünftiger Hochschulaktivitäten und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur gezielten Rekrutierung potentieller Talente für die Vattenfall Europe Mining & Generation in der Lausitz	Prof. Dr. Christiane Hipp, Eugenia Umerkajew
Kretschmar, Claudia	Symbolisches Management als Methode zur Vermittlung von Werten unter Unternehmensangehörigen	Prof. Dr. Christiane Hipp, Silvia Gliem
Hantschke, Eva-Maria	Entwicklung der Karriereforschung - Überblick der wichtigsten Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Regel, Juliane	Die "Qual der Wahl" - Generation Y und die Arbeitgeberfaktoren in Deutschland	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic



Masterarbeiten 2016

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Sturzebecher, Marie-Christin	Change Management - Neue Herausforderungen für Organisationen und das Personalmanagement	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Mauersberger, Pauline	Analyse der externen Wahrnehmung eines Unternehmens anhand selektierter Stakeholder, basierend auf dem Corporate Identity-Konzept	Dr. Kirsten Thommes, Nadine Litwin
Schulz, Isabell	Vattenfall im War for Talent in der Lausitz - Analyse von Auszubildendenbewerbungen und Handlungsempfehlungen für das Recruiting	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Sahin, Ilknur	Kommunikationsstil und Führungsstil: Die Wirkung von Kommunikationsstilen von Führungskräften auf die Mitarbeiterzufriedenheit	Dr. Kirsten Thommes, Silvia Gliem
Linda, Stahn	Dienstleistungswüste Deutschland: eine Bestandsaufnahme und Medienanalyse	Dr. Kirsten Thommes, Silvia Gliem
Tusche, Sandra	Einfluss familienorientierter Personalpolitik auf die Mitarbeiterzufriedenheit	Prof. Dr. Christiane Hipp
Mucha, Nathalie	Mensch-Roboter-Interaktion: Chancen und Probleme der Zusammenarbeit	Dr. Kirsten Thommes
Ebert, Dajana	Der Einfluss des generellen Humankapitals auf den Bildungserfolg	Dr. Kirsten Thommes



Bachelorarbeiten 2015

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Bierbaum, Maik	The Next Generation - Untersuchung der Arbeitswerte der Generation Z	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Bonge, Katarina	Herausforderungen an die software-ergonomische Gestaltung von Expertensystemen	Prof. Dr. Christiane Hipp, Eugenia Umerkajew
Bien, Stephanie	Nachhaltige Leitbilder in deutschen Unternehmen - Eine empirische Analyse zur Ableitung des State of the Art	Prof. Dr. Christiane Hipp, Eugenia Umerkajew
Hehlert, Pierre	Synergieeffekte in der Berliner Start-Up Szene - Bedeutung von Synergieeffekten und eine empirische Analyse über die tatsächliche Nutzung	Prof. Dr. Christiane Hipp, Nadine Litwin
Franke, Christopher	Die Conjoint-Analyse im Personalmanagement - Anwendungsfelder und ihre Grenzen	Prof. Dr. Christiane Hipp, Jadranka Halilovic
Boldt, Alexander	Kompetenzen von erfolgreichen Start-up GründerInnen	Prof. Dr. Christiane Hipp, Nadine Litwin
Fischer, Stephan	Die Rolle des Staates bei der Diffusion grüner Innovationen.	Prof. Dr. Christiane Hipp, Eugenia Umerkajew



Bachelorarbeiten 2016

AutorIn	Thema	Betreuung durch...
Kablan, Ufuk	Anatomie des Scheiterns bei der Diffusion grüner Innovationen	Dr. Kirsten Thommes, Eugenia Umerkajew
Wildner, Paul	Gründerportale als Problemlöser - Eien Untersuchung der Schwierigkeiten Berliner Start-Ups und deren Lösung durch internetbasierte Gründerportale für Gründerinnen und Gründer	Prof. Dr. Christiane Hipp, Nadine Litwin
Meyer, Nicole	E-learning vs. blended learning: Was bevorzugen Studierende?	Dr. Kirsten Thommes, Silvia Gliem
Kuckuck, Sarah	Erklärungsansatz für die Entstehung und den Wandel nachhaltiger Leitbilder	Dr. Kirsten Thommes, Eugenia Umerkajew
Mudrik, Tony	Ein Coworking Space in Cottbus	Dr. Kirsten Thommes, Nadine Litwin
Ünlü, Nevin	Umweltschutz ein Luxusproblem? Umweltbewusstsein türkischstämmiger MigrantInnen in Deutschland	Dr. Kirsten Thommes, Jonas Neubert
Slaby, Lukasz Krysztof	Corporate Social Responsibility in Deutschland und Polen	Dr. Kirsten Thommes, Jonas Neubert
Ingenbleek, Finn	Wie nehmen Führungskräfte den Zusammenhang zwischen Gewissenhaftigkeit bei Führungskräften und der Motivation der Mitarbeiter wahr?	Dr. Kirsten Thommes, Jonas Neubert
Kröl, Leonie	Die Nutzung von Big Data im Personalwesen	Dr. Kirsten Thommes
Petrowicz, Dennis	Mensch-Roboter-Interaktion in kollaborierenden Unternehmen: Arbeitssicherheit durch Kollaborationsarten	Dr. Kirsten Thommes
Uzelino, Timo	Untersuchung der Relevanz von kognitiven Fähigkeiten für Berufe innerhalb der Supply Chain	Dr. Kirsten Thommes, Jonas Neubert



Forschungsprojekte



E-Transform

Im Rahmen des Projektes E-Transform wurde ein an verschiedene Lebensstile und Zielgruppen orientierter interaktiver, multimedialer „Vermittlungsbaukasten“ erarbeitet, mit dem die verschiedenen Zielgruppen und Stakeholder angesprochen werden. Dieser Vermittlungsbaukasten ist in Abstimmung mit der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der Europäischen Metropolregion München e.V. entstanden.

Das Projekt befindet sich aktuell im vierten Arbeitsschritt, in dem Inhalte für den Vermittlungsbaukasten generiert werden. Mit dem Abschluss der konzeptionellen Arbeiten liegen nun die ersten „Baupläne“ für die geplanten Vermittlungsinstrumente vor. Die Ansätze basieren unter anderem auf einer detaillierten Auswertung der 2014 geführten Stakeholderinterviews, der Analyse energiewirtschaftlicher Rahmencahlen und unternehmerischer Leitbilder sowie aktuellen Daten der Mediennutzungs- und Lebensstilforschung. Mit den im weiteren Projektverlauf zu erarbeiteten Formaten sollen unterschiedliche Bezugsgruppen modular adressiert werden können.

Bereits in der Test- bzw. ersten Auswertungsphase befinden sich ein für die Nutzung auf Smartphones entwickeltes Casual Game mit dem Titel „Sheep Run“ und ein aus einem Semesterprojekt hervorgegangener Übungsfilm zur Dokumentation sensibler Alltagssituationen in den Bereichen Gebäudebestandsanierung, Energienutzung und urbaner Mobilität.

Eine praxisbezogene Einbindung projektrelevanter Erfahrungen und Einschätzungen des e-transform-Teams findet bereits im Rahmen des sechsteiligen Beteiligungsprozesses zum regionalen Energiekonzept Frankfurt statt, der im Herbst 2014 unter großer Beteiligung lokaler und regionaler Akteure begann und bis Ende 2015 mit dem Ziel eines gemeinsamen Masterplans fortgeführt wird

Seit 2013 werden 33 Projekte mit knapp 30 Mio. € durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Kooperationspartner: Lehrstuhl Energiewirtschaft (Prof. Dr. Müsgens), Hochschule Augsburg (Prof. Müller), rethink c/o, FutureCamp Holding GmbH, Metropolregion FrankfurtRheinMain; Europäische Metropolregion München e.V.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Christiane Hipp, Eugenia Umerkajew

Laufzeit: 09/2013 bis 08/2016

KATHAROS – Servicerobotik im Dienstleistungsbereich

Im Mai 2013 startete das Verbundprojekt KATHAROS (Kontaminierungsprävention durch Autonome Transport- und Handhabungsroboter in Wäschereisystemen).

In vielen Bereichen der Industrie, insbesondere der Produktion, ist der Einsatz von Robotertechnik vom Novum zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Etablierung von Robotik in Dienstleistungsumgebungen befindet sich dagegen noch auf diesem Weg.

Das KATHAROS-Projekt ist ein weiterer Schritt zur Entwicklung der Servicerobotik als Schlüsseltechnologie in Dienstleistungen. Im Fokus stehen Wäschereidienstleistungen mit industrieller Größenordnung, z.B. Krankenhauswäschereien. Mitarbeiter der Wäschereidienstleister dieser



Kategorie müssen schwere Lasten von A nach B umschlagen, Wäschepakete und -stücke identifizieren, gegebenenfalls gesondert behandeln und dem Auftraggeber zuordnen. Dort setzt das KATHAROS-Projekt an. Um die körperliche Belastung durch schwere Lasten und die potenzielle Gesundheitsgefährdung durch Kontamination der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugrenzen, möchte KATHAROS die Prozesse in den Großwäschereien mit Hilfe einer Servicerobotiklösung automatisieren. Dieser soll zum einen das vorhandene Wäscherei-interne Transportsystem ergänzen und zum anderen die Prozesse Umschlag, Identifizierung, Zuordnung und Kommissionierung optimieren.

Neben dem allgemeinen Ziel der Weiterentwicklung der Servicerobotik im Dienstleistungsbereich hat das KATHAROS-Projekt folgende Teilziele erreicht:

- Entwicklung einer Servicerobotiklösung zum Einsatz in industriellen Großwäschereien
- Bau und Einsatz eines Demonstrationssystems
- Evaluierung des Demonstrationssystems in unterschiedlichen Szenarien
- Darstellung von Innovationen und deren Auswirkungen im Dienstleistungsbereich induziert durch Robotik.

Der Forschungsverbund wurde geleitet durch das Berliner Unternehmen Waretex Textilreinlichkeit aus einer Hand GmbH. Forschungsinstitutionen des Verbundes sind an der BTU Cottbus-Senftenberg der Lehrstuhl Automatisierungstechnik (Prof. Dr.-Ing. Ulrich Berger) und der Lehrstuhl Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung (Prof. Dr. Hipp) sowie das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF). Der Verbund wird vervollständigt durch die Industriepartner Herbert Kannegiesser GmbH, Götting KG und die Krankenhauswäscherei KKEH GmbH.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Christiane Hipp, Silvia Gliem, Janny Klabuhn

Laufzeit: 05/2013 bis 04/2016

DoktorandInnenkolloquium

Das DoktorandInnenkolloquium am Lehrstuhl unter Leitung von Frau Dr. Thommes wird ab dem Wintersemester 2016/17 einen neuen Rahmen bekommen. An einem Termin je Semester präsentieren DoktorandInnen des Lehrstuhl OPU und des Lehrstuhl Planung und Innovation (Leitung Prof. Dr. Mißler-Behr) ihre Promotionsthemen, Konzepte Methoden und Ergebnisse und diskutieren Fragen und kritische Würdigungen mit dem Publikum. Auch promotionsinteressierte und bereits promovierte Mitarbeiter der beteiligten Lehrstühle können dem Präsentationstag beiwohnen und kritischen Beitrag leisten.

Ansprechpartnerin: Dr. Kirsten Thommes

Laufzeit: ab WS16/17 (erster Termin vorgesehen für 09.02.2017)



Abgeschlossene Promotionen



AutorIn	Thema	Veröffentlichungsjahr
Dr. Nora Baum (geb. Schütze)	Kooperationen unter Handwerkern zur Ermöglichung eines adäquaten E-Commerce-Angebots	2015



Publikationen



Referierte Beiträge in Zeitschriften

Hipp, C., Gallego, J., & Rubalcaba, L. (2015). Shaping Innovation in European Knowledge-Intensive Business Services. *Service Business*, (9), 41-55.

Mainert, J., Kretzschmar, A., Neubert, J. C., & Greiff, S. (2015). Linking complex problem solving and general mental ability to career advancement: Does a transversal skill reveal incremental predictive validity?. *International Journal of Lifelong Education*, 34(4), 393-411.

Neubert, J. C., Mainert, J., Kretzschmar, A., & Greiff, S. (2015). The assessment of 21st century skills in industrial and organizational psychology: Complex and collaborative problem solving. *Industrial and Organizational Psychology*, 8(02), 238-268.

Thommes, K., Heine, K., & Faure, M. (2015). The Internal Market and the Consumer- What Consumers Actually Choose. *Columbia Journal of European Law*, 2015, Vol. 21 (1), 47-71.

Thommes, K., Vyrastekova, J., & Akkerman, A. (2015). Behavioral spillovers from freeriding in multilevel interactions. *Journal of Behavioral and Experimental Economics*, 2015, Vol. 56, pp. 78-87.

Thommes, K., Grund, G., & Harbring, C. (2015). Public Good Provision in Blended Groups of Partners and Strangers. *Economics Letters*, 2015, Vol. 134, pp. 41-44.

Fischer, A., & Neubert, J. C. (2016). The multiple faces of complex problems: A model of problem solving competency and its implications for training and assessment. *Journal of Dynamic Decision Making*, 1(1).

Halilovic, J., Litwin, N., Gliem, S., & Hipp, C. (2016). The hybrid learning university: insights, challenges, and lessons learned from best practice at Brandenburg University of Technology. *International Journal of Learning and Teaching*, 2(2), 148-155.

Kretzschmar, A., Neubert, J. C., Wüstenberg, S., & Greiff, S. (2016). Construct validity of complex problem solving: A comprehensive view on different facets of intelligence and school grades. *Intelligence*, 54, 55-69.

Thommes, K., & Oertel, S. (2015). Making History: Sources of Organizational History and its Rhetorical Construction. *Scandinavian Journal of Management*, 2015, 31 (4), pp. 549-560.

Thommes, K., Oertel, S., & Walgenbach, P. (2016). Shadows of the Past: The Effect of Communist Heritage on Employee Consultation. *Industrial and Labor Relations Review*, 69(3), 683-713.

Thommes, K., Oertel, S., & Walgenbach, P. (2016). Organizational Failure in the Aftermath of Radical Institutional Change. *Organization Studies*, 69 (3), 683-713.

Beiträge in Büchern und Sammelwerken

Gliem, S. & Hipp, C. (2016). Struggling at the Front Line: ICT and Service Innovation. In Toivonen, M. (Ed.), *Service Innovation* (S. 171-184). Springer Japan.



Vorträge und Konferenzen



Vorträge und Konferenzen 2015

Gliem, S., Boeger, A., Goegl, H., & Hipp, C. (2015, September). Evaluation of design thinking for the creation of service innovations in developing countries. Paper accepted for presentation at the 25th International RESER Conference, Copenhagen, Denmark.

Halilovic, J., Hipp, C. (2015, Oktober). Online-Lerntagebücher in der Hochschullehre. Jahrestagung der HVB-Kommission Technologie-, Innovationsmanagement und Entrepreneurship, Potsdam, Germany.

Halilovic, J., Litwin, N., Gliem, S., Hipp, C. (2015, Oktober). The hybrid learning university: insights, challenges, and lessons learned from best practice at Brandenburg University of Technology. Paper presented at the 6th International Conference on Distance Learning and Education (ICDLE 2015) in Paris, France.

Halilovic, J., Litwin, N., Gliem, S., & Hipp, C. (2015, Oktober). The hybrid learning university: insights, challenges, and lessons learned from best practice at Brandenburg University of Technology. Paper accepted for presentation at the 6th International Conference on Distance Learning and Education (ICDLE 2015) in Paris, France.

Halilović, J., Sternickel, M. (2015). Generation Z and the work environment: overview of current studies, Konferenzbeitrag HR conference 2015, Belgrad.

Reuter, U.; Schneider, R.; Will, M.; Hipp, C. (2015, Oktober): Zulieferkette 4.0 - Just in Time/Just in Sequence - Services in produktionsgenauen Zulieferketten. Fachkonferenz "Digitalisierung und Industrie 4.0 - Wie verändert sich unsere Arbeitswelt", Stuttgart.

Thommes, K., & Grund, C. (2015, November) Public Service Motivation – Disentangling the Role of Contract Types and Disparities within the Public Sector, IAB/ZEW Workshop: Assessing the Impact of Human Resource Management Practices, Mannheim.

Thommes, K. (2015, November) Collective turnover – Entry Modes of Managers, and Organizational and Individual Success, IAB/ZEW Workshop: Assessing the Impact of Human Resource Management Practices, Mannheim.

Thommes, K., Grund, C., & Harbring, C. (2015, Juli) The Impact of Conversion into Continuing Group Membership on Public Good Provision, 31. EGOS Kolloquium, Athen.

Thommes, K., & Grund, C. (2015, März) Public Service Motivation – Disentangling the Role of Contract Types and Disparities within the Public Sector, 18. Colloquium on Personnel Economics, Wien.

Vorträge und Konferenzen 2016

Thommes, K. (2016, August) Entrepreneurial activity - The impact of childhood, Academy of Management Annual Meeting, Anaheim.

Thommes, K. & Oertel, S. (2016, August) Elements of Organizational Identity and the Role of a Firm's History, Academy of Management Annual Meeting, Anaheim.

Thommes, K., Grund, C. & Harbring, C. (2016, März) Group (re-)formation and cooperation (with Christian Grund, Christine Harbring), Colloquium on Personnel Economics, Aachen



Impressum

Copyright:

© Dr. rer. pol. Kirsten Thommes

Lehrstuhl für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung

Institut für Wirtschaftswissenschaften

Brandenburgische Technische Universität Cottbus- Senftenberg

Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus

Besucheradresse: Erich-Weinert-Str. 1

Lehrgebäude 10, Räume 407-411 und 435b

E-Mail: ls_personal@tu-cottbus.de

URL: www.tu-cottbus.de/personalmanagement

Fotos: BTU Cottbus-Senftenberg (Ralf Schuster) und Lehrstuhl Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung

Der Tätigkeitsbericht liegt nur als Online-Version (*.pdf) vor.

